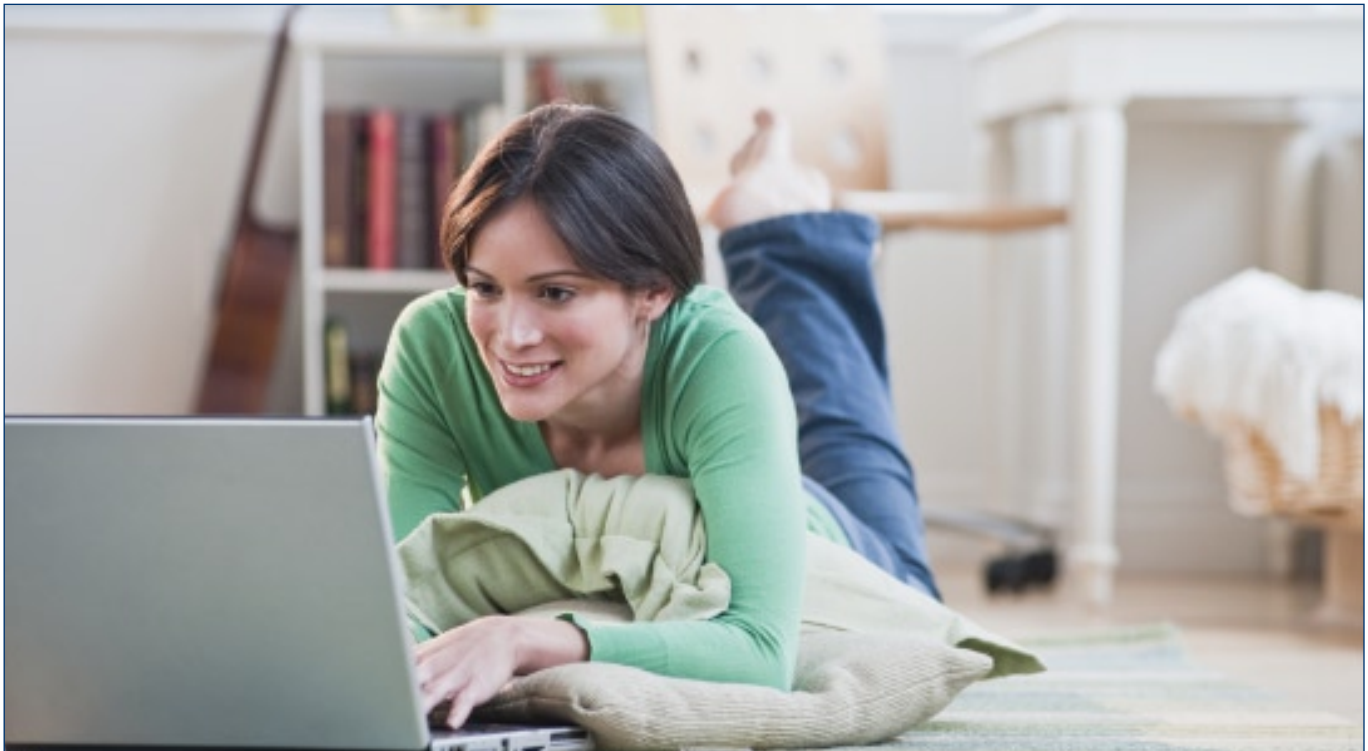


# Themendienst Moderne Geldanlage

Der Job bis zur Rente ist ein Auslaufmodell, im Beruf und im Privaten ist Mobilität gefragt: Die Gesellschaft von heute ist schnelllebig, flexibel und weltweit vernetzt. Für den Einzelnen heißt das: Auf lange Sicht zu planen, wird schwieriger. Wie der Trend das Anlageverhalten beeinflusst, welche Sparziele sich die Deutschen heute setzen und wo Sparfallen lauern, zeigt CosmosDirekt.

[\[.jpg\]](#)[\[.zip\]](#)

## Inhaltsverzeichnis

<b><u>„Die Welt wird immer unüberschaubarer“</u></b>	<b><u>Seite 1</u></b>
<b><u>Deutsche sparen für schlechte Zeiten</u></b>	<b><u>Seite 2</u></b>
<b><u>Immer verfügbar und lukrativ: der Anlagetrend für eine flexible Gesellschaft</u></b>	<b><u>Seite 3</u></b>
<b><u>Vorsicht Sparfalle!</u></b>	<b><u>Seite 4</u></b>

Alle Inhalte stehen zur freien Verfügung.

# „Die Welt wird immer unüberschaubarer“

Verbraucher sehen sich heute einer Flut von Informationen gegenüber und können aus einer riesigen Menge an Produkten wählen. Wie sich das auf ihre Wünsche und Erwartungen auswirkt und wie sich Unternehmen am besten darauf einstellen, erklärt Dirk Bathen, Geschäftsführer des Hamburger Trendbüros, das den rasanten gesellschaftlichen Wandel und seine Auswirkungen auf Kultur und Konsum verfolgt.

## Welche Lebensumstände prägen die Gesellschaft künftig?

„Mit Blick auf Versicherungen und Finanzdienstleistungen sind es drei große Punkte. Besonders wichtig ist das Thema Flexibilität: Ich möchte reaktionsfähig bleiben, während sich die Welt in rasantem Tempo ändert. Der zweite relevante Aspekt ist Eigenverantwortung. Der klassische Wohlfahrtsstaat reduziert seine Rolle immer weiter auf die eines Basisversorgers. Deshalb muss ich als Einzelner mehr Verantwortung für meine Altersvorsorge und die Zukunft übernehmen. An dritter Stelle steht das Thema Komplexität. Die Welt wird immer unüberschaubarer. Es gibt eine riesige Auswahl an Produkten. Da stellt sich die Frage, wie ich in der Lage bleibe, zu handeln und schnell und sicher die richtigen Entscheidungen für mich zu treffen.“

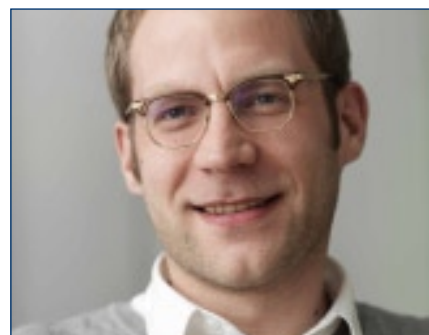
## Wie verändern sich vor dem Hintergrund die Wünsche, Werte und Bedürfnisse der Verbraucher?

„Je unsicherer unsere Gesellschaft wird, desto größer der Wunsch nach Sicherheit. Die Menschen möchten zudem schnelle Lösungen, individuelle Produkte und persönliche Beratung und Services. Sie wollen sich nicht lange mit einem Thema auseinandersetzen, sondern rasch informieren und sofort entscheiden.“

## Was heißt das für Unternehmen?

„Sie müssen den Kunden ernst nehmen und auf seine Sorgen, Ängste und Bedürfnisse eingehen. Voraussetzung dafür ist der Dialog mit den Menschen, Nähe zum Kunden und der persönliche Austausch. Denn: Jeder Mensch ist anders. Priorität

haben deshalb die persönliche Beratung und individuelle Produkte. Im Trend liegen flexible Angebote, die die Menschen entlasten und ihnen die Möglichkeit geben, sich jederzeit umzuentcheiden.“



↓ [jpg] [zip]

*Beobachtet den gesellschaftlichen Wandel: Dirk Bathen, Geschäftsführer des Hamburger Trendbüros.*

1.

**In Sachen Finanzen und Vorsorge sind Flexibilität und Überschaubarkeit sowie mehr Eigenverantwortung der Verbraucher gefragt.**

2.

**Der Kunde von heute will schnelle Lösungen, persönliche Beratung und individuelle Produkte.**

3.

**Die Antwort auf die Bedürfnisse des Kunden sind flexible Produkte, die sich jederzeit individuell an die Lebenssituation anpassen lassen.**



[pdf]

[zip]

Was die Gesellschaft von heute prägt und was Kunden wünschen: drei Thesen von Dirk Bathen.

O-Ton: „Heute ist nichts mehr so, wie es morgen sein wird.“

[Abspielen]



[mpeg]

[zip]

O-Ton: „Die Menschen wollen schnelle Lösungen haben.“

[Abspielen]



[mpeg]

[zip]

O-Ton: „Unternehmen müssen ihre Kunden ernst nehmen.“

[Abspielen]



[mpeg]

[zip]

*Flexibel, persönlich, transparent: Welche Produkte Verbraucher heute benötigen und erwarten, erläutert Dirk Bathen vom Hamburger Trendbüro.*

# Deutsche sparen für schlechte Zeiten

**Ob Arbeitslosigkeit oder ungeplante Reparaturen am Haus: Zwei Drittel der Deutschen legen Geld für unliebsame Überraschungen zurück. Der Notgroschen ist ihnen genauso wichtig wie die Altersvorsorge. Den erforderlichen finanziellen Spielraum bieten flexible Geldanlageprodukte.**

Wenn der Kühlschrank plötzlich den Geist aufgibt oder das Auto für den TÜV auf Vordermann gebracht werden soll, folgt unweigerlich der Blick aufs Konto. Damit dort keine Ebbe herrscht, legen 66 Prozent der Deutschen Geld für Notfälle zurück, wie eine repräsentative Umfrage unter 1.003 Befragten zwischen 18 und 65 Jahren zeigt, die Forsa im Auftrag von CosmosDirekt durchführte. Die Gründe der Notfallparer: 77 Prozent wollen finanziell auf ungeplante Reparaturen an Haus oder Auto vorbereitet sein. Jeder Dritte (34 Prozent) sorgt vor, um bei Jobverlust oder schlechter beruflicher Auftragslage etwas auf der hohen Kante zu haben. In der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen ist es sogar fast jeder Zweite (45 Prozent). Jeder fünfte Notfallparer (19 Prozent) will für einen plötzlichen Umzug finanziell gut aufgestellt sein.

Neben dem Notgroschen für schlechte Zeiten ist die private Altersvorsorge der wichtigste Spargrund für die Deutschen: 64 Prozent bauen Kapital für die Rente auf. Für die eigene Immobilie legt jeder Dritte (33 Prozent) Geld an – ebenso wie für die Ausbildung der Kinder (32 Prozent).

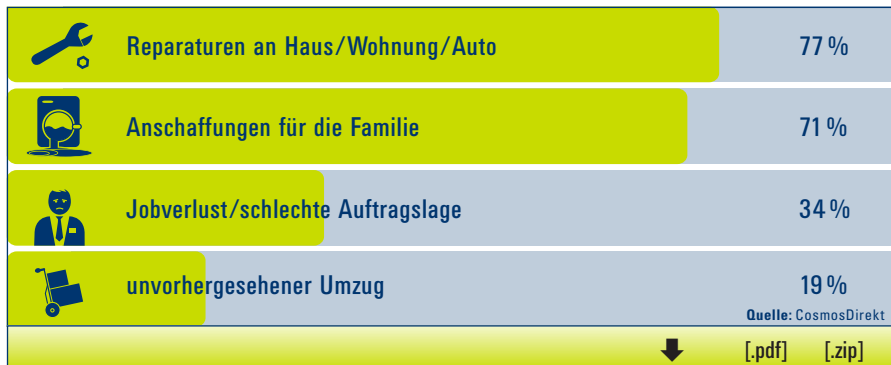
## Immer gut bei Kasse: mit Tagesgeld

Wer ein Finanzpolster für plötzliche Notfälle bilden oder das Urlaubsgeld für die nächste Reise zurücklegen möchte, ist mit einem Tagesgeldkonto gut beraten. Anleger können jederzeit einzahlen und abheben – und auf gute Verzinsung sowie hohe Sicherheit zählen. „Girokonto oder Sparbuch sind keine Alternativen. Damit verschenken Anleger bares Geld. Die bessere Rendite bietet Tagesgeld. Das macht es auch zu einem der beliebtesten Sparprodukte“, sagt Dr. Frank Färber, Projektleiter bei CosmosDirekt. 1,75 Prozent Zinsen erhalten Kunden aktuell bei Tagesgeld Plus, dem Tagesgeldangebot des Versicherers.

## Notgroschen und Altersvorsorge: das Flexible Vorsorgekonto

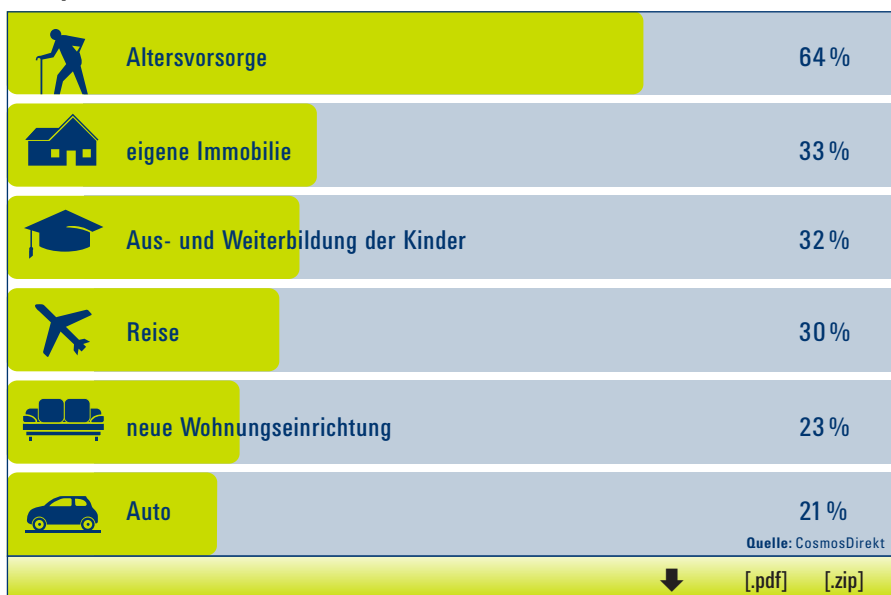
Sparer, die von steigenden Zinsen profitieren

## Für welche Notfälle die Deutschen vorsorgen



*Zwei von drei Deutschen sparen für Notfälle. Im Blick haben sie dabei besonders ungeplante Reparaturen und Anschaffungen, aber auch den Verlust des Arbeitsplatzes.*

## Die Sparziele der Deutschen



*Die Deutschen gelten als Sparvolk. Sie sorgen vor allem für die Rente vor. Rund jeder Dritte legt derzeit Geld an für die Ausbildung der Kinder. Fast genauso viele Befragte sparen für Reisen.*

wollen, wenn ihr Geld länger auf dem Konto liegt, und sich volle Flexibilität sichern möchten, bietet CosmosDirekt ab sofort eine neue Lösung: das Flexible Vorsorgekonto. Die garantierten Zinsen klettern in den ersten fünf Jahren auf 3,5 Prozent. Danach lässt sich das Produkt als steuergünstige Altersvorsorge weiterführen. Anleger können monatlich auf ihr Geld zugreifen und jederzeit Einzahlungen leisten. Auf diese Weise sind Notgroschen und Vorsorge gesichert. Frank Färber: „Flexibles Sparen für den Fall der Fälle und renditestarke Vorsorge für morgen

waren bislang ein Entweder-oder. Ständige Verfügbarkeit des Geldes bedeutete weniger Zinsen. Wer mehr Rendite wollte, musste sein Geld langfristig anlegen und weniger Spielraum in Kauf nehmen. Wir verknüpfen die Vorteile und machen Vorsorge flexibel.“

## O-Ton: „Ich spare für ...“

[\[Abspielen\]](#) [\[.mp3\]](#) [\[.zip\]](#)

*Urlaub, Möbel, Auto: Wofür die Deutschen aktuell Geld zurücklegen. Eine Straßenumfrage.*

# Immer verfügbar und lukrativ: der Anlagetrend für eine flexible Gesellschaft

Das Leben hält ständig Veränderungen bereit, sei es ein überraschender Umzug oder das neue Hobby der Tochter. Sie erfordern persönliche und oft auch finanzielle Flexibilität. CosmosDirekt zeigt, in welchen Lebenslagen eine Geldanlage wichtig ist, die mit den Entwicklungen Schritt hält.

Ob Arbeitgeber, Partner, Freunde oder Familie: Für alle sollten wir jederzeit erreichbar, verfügbar und flexibel sein. Bestens mit Smartphones und Laptops ausgestattet, reagieren wir umgehend auf private und berufliche Erfordernisse. Unsere Lebensgestaltung verlangt jedoch neben technischem Equipment und der richtigen Einstellung vor allem eins: moderne Geldanlagen, die neben einer guten Rendite hohe Flexibilität versprechen.



↓ [\[.jpg\]](#) [\[.zip\]](#)

*Mit einer renditestarken und jederzeit verfügbaren Geldanlage wird auch ein plötzlicher Umzug nicht zur bösen Überraschung.*

## Immer mobil:

### Rücklagen für den schnellen Wechsel

Die Welt wächst zusammen, Netzwerke rund um den Erdball entstehen, und obwohl wir technisch gerüstet sind, ersetzt der Computer nicht immer unsere unmittelbare Anwesenheit. Ob es der Partner ist, der in einer anderen Stadt lebt, oder das verlockende Jobangebot, das in einem anderen Teil Deutschlands oder gar der Welt wartet: Wir müssen mit mehreren Umzügen in unserem Leben rechnen. Ein Umzug kostet jedoch Geld – vom Makler-

auftrag über das Umzugsunternehmen bis hin zur neuen Einbauküche. Bei solchen Aussichten lohnt sich eine spezielle Geldanlage, die innerhalb kurzer Zeit eine gute Rendite verspricht und jederzeit für den Umzug zur Verfügung steht.

## Familienglück:

### das Sparprogramm fürs Leben

Eine Familie erfordert Organisationstalent, Toleranz und ein perfektes Finanzmanagement. Denn immer wieder sind neue Anschaffungen und Ausgaben notwendig, um die Wünsche der Familienmitglieder zu erfüllen: Sei es ein Zweitwagen, um den Junior zum Saxophonunterricht zu bringen, ein Dachausbau, um dem Familienvater einen Rückzugsort zu gestatten, oder ein Auslandssemester für die Tochter. Wohl dem, der Geld zu guten Konditionen zurückgelegt hat, über das er jederzeit verfügen kann. Und sollten sich die Pläne der Familienmitglieder ändern und das Geld doch nicht benötigt werden, ist es gut zu wissen, dass das Vermögen weiter wächst.



↓ [\[.jpg\]](#) [\[.zip\]](#)

*Gute Konditionen plus maximale Flexibilität ergeben eine sichere Anlage für das Familienglück.*

## Selbstständigkeit:

### Geldreserven für Hochs und Tiefs

Wer den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat, kennt das Wechselspiel zwischen schrumpfenden Kontoständen in Zeiten schlechter Auftragslage und dem plötzlichen Geldsegen, der sich bei florierenden Geschäften einstellt. Die finanziellen Berg- und Talfahrten, denen der Freiberufler ausgesetzt ist, erfordern eine Geldanlage, die flexibel ist und dennoch eine langfristige Altersvorsorge sicherstellt. Der Zugriff auf das angesparte Geldpolster bei beruflichen Flaunen oder geschäftlichen Investitionen sollte deshalb ebenso möglich sein wie zusätzliche Einzahlungen, wenn es gut läuft.



↓ [\[.jpg\]](#) [\[.zip\]](#)

*Selbstständige, die sich in guten Zeiten ein Finanzpolster schaffen, kommen besser durch Wochen mit schlechter Auftragslage.*

## O-Ton: Flexibilität lohnt sich

[\[Abspielen\]](#) ↓ [\[.mpeg\]](#) [\[.zip\]](#)

*Warum sich gerade für Familien eine gut verzinst und flexible Geldanlage eignet, erklärt Dr. Frank Färber, Projektleiter bei CosmosDirekt.*

# Vorsicht Sparfalle!

Anlegen will gelernt sein: fünf Tipps, wie sich Sparklippen sicher umschiffen lassen.

## 1. Inflation – Die heimliche Zinskillerin

Wer sein Geld in Sicherheit wissen will, entscheidet sich gern für ein Sparbuch. Eine der beliebtesten Geldanlagen der Deutschen bietet jedoch nur magere Zinsen. In Zeiten stabiler Preise kann zwar auch ein niedriger Zinssatz Gewinne versprechen. Häufig gleicht er aber gerade mal die Inflationsrate aus. Im ungünstigsten Fall übersteigt die Inflationsrate sogar den Zinssatz, sodass Sparer mit Verlusten rechnen müssen.

## 2. Lockangebote – Die Tücken mancher Tagesgeldkonten

Das Tagesgeldkonto: Der Name ist Programm. Täglich kann der Anleger über sein Geld verfügen und es zu guten Konditionen arbeiten lassen. Doch der Blick ins Kleingedruckte lohnt: Einige Anbieter gewähren nur Neukunden hohe Zinsen oder garantieren die Top-Rendite lediglich bei Eröffnung eines weiteren Kontos oder bis zu einem bestimmten Sparbetrag. Darüber hinaus sollten Anleger bedenken, dass ihr Guthaben bei ausländischen Banken nicht in Deutschland versichert ist. Das heißt für Sparer: über alle Bedingungen genau informieren.

## 3. Festgeld – Absturzsicher, aber auch aufschwungresistent

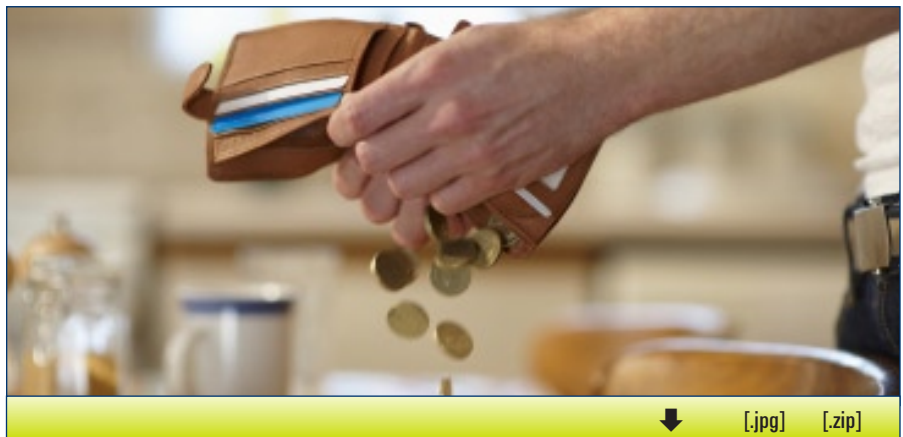
Festgeldkonto – ja oder nein? Wer sich für die Anlageform entscheidet, gibt Sicherheit vor Flexibilität den Vorzug. Zwar sind Anleger gegen sinkende Zinsen gefeit – steigt jedoch der Leitzins, geht auch diese positive Entwicklung spurlos an ihrem Konto vorüber. Empfehlenswert ist es deshalb, sich den Zinssatz zu Anlagebeginn genau anzuschauen. Ist er hoch und ein weiterer Anstieg sehr unwahrscheinlich, lohnt sich das Festgeldkonto mit längerer Laufzeit. Bei niedrigem Zinssatz sollten sich Sparer ihre Flexibilität bewahren und von langen Laufzeiten absehen.

## 4. Zinseszinsen – Schnelle Auszahlung erwünscht

Zinsen machen Freude. Noch mehr Anklang finden jene, die sobald wie möglich ausgezahlt werden. Der Grund: Je eher dem Anleger die Zinsen gutgeschrieben werden, desto schneller kann er sie gewinnbringend einsetzen und von den Zinseszinsen profitieren. Um Zinsverluste zu vermeiden, sollten Sparer deshalb ein Auge auf die Zinsauszahlungsintervalle haben. Monatlich, vierteljährlich oder jährlich: Je kürzer die Abstände der Ausschüttung, desto schneller maximiert sich der Gewinn.

## 5. Sparbeträge – Weniger ist mehr

Erfolgreich zu sparen bedeutet, zu wissen wofür. Was habe ich mit dem Geld vor? Wann soll mein Ersparnis verfügbar sein? Sind Veränderungen in meiner Lebensplanung absehbar? Wenn Anleger wissen, was sie wollen, lässt sich die Höhe der regelmäßigen Einzahlung bestimmen – entsprechend der finanziellen Möglichkeiten. Die Faustregel ist: Lieber kleine Sparbeträge über eine lange Zeit zurücklegen als hohe Sparbeträge vereinbaren, die man sich möglicherweise in Zukunft nicht mehr leisten kann. So sinkt das Risiko, sich zu übernehmen und – begleitet von Zinsverlusten – vorzeitig aus Sparverträgen aussteigen zu müssen.



Wer weiß, wo Sparfallen lauern, verschenkt nicht unnötig Geld.

## Geldanlage-Tipps vom Profi

Eine Kurzanleitung von Finanzexperte Wolfgang Büser

### 1. Werden Sie zum Aktiv-Sparer!

Achten Sie darauf, dass die Rendite Ihrer Sparanlage über der Inflationsrate liegt und passen Sie Ihre Anlagestrategie entsprechend an.

### 2. Machen Sie den Konditionencheck!

Gute Zinsen alleine sollten nicht Grundlage Ihrer Kaufentscheidung sein. Bevorzugen Sie einfache Produkte, die Sie verstehen und die keine versteckten Kosten beinhalten.

### 3. Setzen Sie nicht alles auf eine Karte!

Ein Mix aus flexiblen und langfristigen Geldanlagen gibt Ihnen einerseits die Möglichkeit auf unerwartete Ereignisse zu reagieren – zum Beispiel auf ungeplante Anschaffungen – und andererseits für die Zukunft zu sparen, etwa für die Rente.

### 4. Definieren Sie Ihr Ziel!

Nur wenn Sie wissen, wofür Sie sparen, lassen sich Sparrate und Anlageform optimal festlegen.

Stand: September 2010

**CosmosDirekt**

Halbergstraße 50–60

66121 Saarbrücken

[www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de)

Tel.: 0681 – 9 66 66 66

Tel.: 0681 – 9 66 66 33

**Ihre Ansprechpartner:**

Pressekontakt CosmosDirekt

Paul Neurohr

Tel.: 0681 – 9 66 61 40

Fax: 0681 – 9 66 66 62

E-Mail: [paul.neurohr@cosmosdirekt.de](mailto:paul.neurohr@cosmosdirekt.de)

Pressebüro CosmosDirekt

Mirna Pokorny

Tel.: 030 – 72 61 46 972

Fax: 030 – 72 61 46 710

E-Mail: [cosmosdirekt@fischerappelt.de](mailto:cosmosdirekt@fischerappelt.de)